



Der Mann für schwere Taschen

Hilfsaktion zur Aufzug-Sanierung

BOMMERN. Er freut sich, wenn er alten Menschen helfen kann. Daher hat René Lappe auch nicht lange gefackelt, als er von der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte das Angebot bekam, „Aufzug-Ersatz“ zu spielen.

Und zwar für die Aufzüge, die zurzeit in den fünfgeschossigen Häusern der Genossenschaft an der Albrecht-Dürer-Straße erneuert werden. Die 40 Jahre alten Lastenheber werden auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Weil in den Häusern an der ruhigen Stichstraße überwiegend ältere Mieter wohnen, überlegten die Vorstandmitglieder Frank Nolte und Gerhard Rother, wie man die Umbauphase möglichst erträglich gestalten kann. „Denn viele sind wirklich auf den Aufzug angewiesen“, weiß Gerhard Rother. So schloss man sich mit der Caritas kurz, die mit René Lappe die passende Hilfskraft zur Verfügung stellen konnte. Ein Anruf bei der Caritas genügt, schon ist der 34-jährige freundliche Mann zur Stelle, um den betagten Mietern die schweren Einkäufe in die oberen Etagen zu schleppen.

Rother. In einem ersten Abschnitt erhalten jetzt die Häuser Albrecht-Dürer-Straße 7, 9 und 11 die neuen Aufzüge.

Direkte Absprache

Den Termin für den Hilfsdienst können die Witten-Mitte-Mieter direkt mit der Caritas absprechen. Oder René Lappe bezieht an drei Vormittagen zwischen 11 und 13 Uhr direkt Posten vor Ort. Der Service kann kostenlos angeboten werden, dank der Unterstützung des Job-Centers EN.

Nach Abschluss der Umbaumaßnahme hat das Aufzugunternehmen Otis bereits zugesagt, alle Mieter der Häuser Albrecht-Dürer-Straße 7, 9, 11 zu einem gemeinsamen Frühstück einzuladen als kleine Entschädigung für die Unannehmlichkeiten während der Umbauphase.

Elisabeth Timm



So lange der Aufzug gewartet wird, packt René Lappe mit an.

RN-Foto Timm

Sanierungsarbeiten

Im Vorfeld der Sanierungsarbeiten hatte die Sozialarbeiterin der Wohnungsgenossenschaft, Anne Klar, die Mieter auf das komfortable Service-Angebot hingewiesen und bei dieser Gelegenheit auch den Caritas-Mitarbeiter vorgestellt. Rund 14 Tage braucht das Aufzugsunternehmen für den Einbau. „Die Firma Otis konnte vorab als einziger Anbieter diese zügige Sanierungszeit garantieren“, so

WITTENER GESCHICHTE „Six Packs Later“ schreiben Hymne für den BVB



Dr. Michael Kaufmann, Professor und Musikproduzent, setzte seinen Meistersong ins Internet, der schon jetzt ein echter Gassenhauer ist.

RN-Foto Zabka

Der Meistersong-Macher

Aus einem Gag von Michael Kaufmann wurde Internet-Erfolg

ANNEN. „Six Packs Later“ – so heißt das Duo, das pünktlich zum Titelgewinn von Borussia Dortmund, einen Meistersong kreiert hat, der im Internet schon für viel Aufregung sorgt hat. Der Meistersong heißt „Schon zum siebten Mal“ – ein Gassenhauer zum Mitgrölen.

Musikproduzent Michael Kaufmann (49) und Texteschreiber und Sänger Horst Gorit waren sich schnell einig, dieses Projekt auf den Weg zu bringen. Ursprünglich nur als Gag gedacht, stellte Michael Kaufmann den Song mit einem humorvollen Video beim Internetportal „youtube“ ein. „Die Leute klicken wie verrückt“, sagt Kaufmann. Er ist auch der Drahtzieher, der hinter dieser Idee

steht. „Ich wollte immer schon einen Meistersong schreiben“, sagt er. Jetzt habe er sich diesen Traum erfüllt. Angefangen mit der Komposition hat er schon lange bevor es überhaupt fest stand, wer die Meisterschale kriegt. „Als es dann rein rechnerisch klar war, habe ich rasch gehandelt. Bin ins Internet gegangen“, erzählt der Musikproduzent.

Insgesamt ist das Lied 2:53 Minuten lang. Aber eigentlich könnte man es endlos dudeln lassen. Der Refrain ist sehr eingängig: „Hey, hey, BVB! Wir haben die Meisterschale zum siebten Mal“. Ein Stimmungsmacher, dieser Meistersong. Er soll bei jedem Bo-

„Ich wollte immer schon mal einen Meistersong schreiben.“ Michael Kaufmann, Musikproduzent

ria-Fan für Gänsehaut und Südtribünen-Atmosphäre sorgen. Von Haus aus ist Michael Kaufmann allerdings etwas ganz anderes. Er arbeitet als Biochemiker in der medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke. Nach Witten gekommen ist er als zivildienstleistender Zahnarzt – zur Zahnklinik. Prof. Dr. Michael Kaufmann ist seitdem

der UWH treu geblieben. Heute ist sein Aufgabengebiet Lehre und Forschung. Alle in seiner Familie sind eingefleischte BVB-Fans. „Zum Fußball bin ich eigentlich erst durch meine Frau gekommen“, erzählt er. „Vor zehn Jahren hat das Fieber angefangen. Früher hatten wir Dauerkarten. Jetzt, wo die Kinder da sind, haben wir sie abgegeben“, seufzt er – dabei sieht er seine beiden Kinder zärtlich an.

Barbara Zabka

27 000 Abrufe

Beim Online-Videoportal „youtube“ ist das Video von „Six Packs Later“ bereits rund 27 000 angesehen worden. Internetnutzer können auch eine Bewertung zum Video hinterlassen die Reaktionen auf den Song aus Witten/Wetter/Dortmund sind fast durchweg positiv. Zu sehen ist der Song aber auch auf der Label-Homepage der Gruppe.

www.mibasound.de

Gramckow verlässt die „Linken“

WITTEN. Die vierköpfige Ratsfraktion der Linken ist geschrumpft. Gabi Gramckow (Foto) hat gestern ihren Rückzug aus der Fraktion verkündet. „Aufgrund unüberbrückbarer Differenzen ist es mir nicht mehr möglich, mit



einigen Mitgliedern der Linksfraktion Witten zusammenzuarbeiten. Einen gewissen Teil meiner Entscheidung nehmen sicherlich vorhandene charakterliche Defizite bei einigen Fraktionskollegen ein. Das Vertrauensverhältnis ist unwiederbringlich zerstört“, heißt es in ihrer schriftlichen Erklärung.

Ihr Ratsmandat will Gramckow behalten. „Ich bleibe auch Mitglied der Linken und werde weiter deren Politik betreiben. Meine Stimme im Rat behalte ich und vielleicht wird man sie auch öfter hören als bisher“, erklärte sie auf die Frage, wie sich die Arbeit als Einzelkämpferin im Rat vorstelle. Gabi Gramckow wird damit das dritte fraktionslose Ratsmitglied. Rosaria Maria Pakull hatte sich gleich nach der Kommunalwahl von der FDP-Fraktion getrennt, die dann später auch noch Udo Hübl verlor. ice

Viermal ertönte der Brandmelder

WITTEN. Gleich viermal musste die Berufsfeuerwehr gestern zur Brandmeldealarmen ausrücken. Alle Fälle gingen glimpflich aus. In der Otto-Schott-Realschule sorgte ein gelungener Chemie-Veruch für ordentliche Rauchentwicklung. Aber weil die Absauganlage nicht richtig funktionierte, sprang der Brandmelder an.

Auch das bewusst gelegte Feuer in einem WC im Erdgeschoss des Marienhospitals richtete keinen größeren Schaden an. Die von jemandem entzündeten Papierhandtücher lösten Brandmeldealarm aus. Das Feuer war beim Eintreffen der Feuerwehr schon erloschen. Auch der von einer Flex ausgelöste Brandalarm erwies sich als harmlos. tim

KURZ BERICHTET

Online-Marketing für Unternehmer

INNENSTADT. Bei der EN-Unternehmer-Runde der Gründergenossenschaft Witten geht es am Dienstag, 24. Mai, um erfolgreiches Online-Marketing. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr im „Amadeus“, Ruhrstraße 86, statt. Infos und Anmeldungen unter Tel. (02339) 13 81 79.

ANZEIGE

Das offizielle BVB-Meisterbuch



Jetzt vorbestellen:

www.RuhrNachrichten.de/bvbmeisterbuch

- Mit großem Fototeil, die schönsten Meisterschaftsbilder
- Saisonrückblick, Spielerportraits, Interviews, Zahlen und Fakten
- Rückblick auf alle BVB-Meisterschaften
- 192 Seiten BVB

Herausgegeben vom BVB und den Ruhr Nachrichten ab 19.05.2011 im Handel

Ruhr Nachrichten

Der Medienpartner des



TIER DER WOCHE

Eingespieltes und liebes Dreamteam

Kiara und Bagira suchen neues Zuhause

WITTEN. Die beiden Katzen Bagira und Kiara warten bei den Tierfreunden Witten auf ein neues Zuhause. Die ca. vierjährige Kiara ist Bagiras Mutter, Bagira ist etwa drei Jahre alt. Mutter und Tochter sollen unbedingt zusammen bleiben und werden daher nur gemeinsam vermittelt. Beide sind natürlich kastriert. Die Katzen wurden bis jetzt als Wohnungskatzen gehalten, können aber gerne auch

als Freigänger vermittelt werden. Nach Eingewöhnungszeit sind Bagira und Kiara ein sehr liebevolles und pflegeleichtes „Dreamteam“. Die Zwei sind an Hunde sowie andere Katzen gewöhnt und können problemlos an Familien mit Kindern oder Anfänger vermittelt werden.

Weitere Infos gibt es bei den Tierfreunden unter Tel. 1 22 41 oder Tel. (0152) 29 36 32 70.



Tochter Bagira (li.) und Mama Kiara.

Fotos (2) privat

NOTIZEN

Tipps von der Polizei

WITTEN. Um „Trickbetrug und Haustürgeschäfte: Informationen und Vorbeugung“ geht es bei der KAB St. Franziskus und St. Vinzenz am Donnerstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr statt. Referent ist Kriminalhauptkommissar Stein. Veranstaltungsort ist das Pfarrzentrum St. Franziskus, Herbeder Straße 30. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Auszeichnung für Bosch Rexroth

INNENSTADT. Die Bundesagentur für Arbeit verleiht ihr offizielles Zertifikat für Nachwuchsförderung an das Unternehmen Bosch Rexroth in Witten für herausragendes Engagement im Bereich der Ausbildung. Dies geschieht im Rahmen des bundesweiten Tages des Ausbildungsplatzes.